

Bad Teinach, 17.04.2026

Der Mensch schafft sich ab
- Die Entweihung des
Menschen in der Endzeit

Inhalt:

1. Einleitung
2. Biblische Anthropologie
3. Definition Entweihung
4. Die Entweihung des Menschen
 - Biblisches Beispiel
5. Die Entweihung des Ebenbildes Gottes
6. Die Entweihung des menschlichen Lebens
7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft
8. Fazit und Ausblick

1. Einleitung

„Mit deinen vielen Missetaten, durch die Ungerechtigkeit deines Handels, **hast du deine Heiligtümer entweiht**; da ließ ich Feuer von dir ausgehen, welches dich verzehrte, und ich habe dich auf Erden zu Asche gemacht vor den Augen aller, die dich sahen.“

(Hes. 28, 18)

1. Einleitung

„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Wenn jemand **den Tempel Gottes verdirbt**, den wird Gott verderben, denn der Tempel Gottes ist **heilig**; der seid ihr!“

(1. Kor. 3, 16 – 17)

1. Einleitung

„ ... ihr werdet sein wie Gott! ... “

(1. Mose 3, 5)

2. Biblische Anthropologie

**„Und Gott schuf den Menschen ihm
zum Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn;
männlich und weiblich schuf er sie.“**

(1. Mose 1, 27)

2. Biblische Anthropologie:



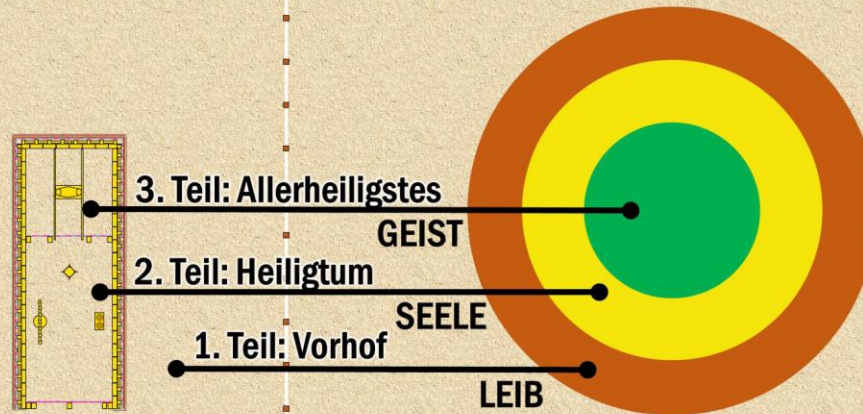
2. Biblische Anthropologie

Denn es steht geschrieben:

«Ihr sollt heilig sein! Denn ich bin heilig.»

(1. Petr. 1, 16)

2. Biblische Anthropologie:



DER MENSCH

(gemäß 1.Thessalonicher 5:23)

„Wisst ihr nicht, dass ihr
Gottes Tempel seid und der
Geist Gottes in euch wohnt?“

(1.Korinther 3:16)

3. Definition Entweihung

„Entweihung bedeutet, Gottheiten, **Personen**, Orte, Sachen oder Institutionen, die dem **heiligen** Bereich angehören, **diesem Bereich zu entziehen**, also zu profanieren oder zu entsakralisieren.“

Quelle: Rudnig, Thilo Alexander, Art. Entweihung (AT)
in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(www.wibilex.de), 2009

3. Definition Entweihung

Für das NT gilt:

„Grundsätzlich sind es nicht kultische, sondern ethische Verfehlungen, die die Unreinheit und damit auch **die Entweihung des Menschen** zur Folge haben.“

Quelle: Rudnig, Thilo Alexander, Art. Entweihung (AT)
in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(www.wibilex.de), 2009

4. Die Entweihung des Menschen

- Biblisches Beispiel:

Mtth. 15, 10 - 20:

Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet!

Nicht das, was zum Munde eingeht, verunreinigt den Menschen; sondern was aus dem Munde herauskommt, **das verunreinigt den Menschen.**

Da traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: Weißt du, dass die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das hörten?

Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden.

Lasset sie; sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, werden beide in die Grube fallen.

Da sprach Petrus zu ihm: Erkläre uns dieses Gleichnis!

Er aber sprach: Seid denn auch ihr noch unverständig?

Merket ihr noch nicht, dass alles, was zum Munde eingeht, in den Bauch kommt und in den Abort geworfen wird?

Was aber aus dem Munde herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und **das verunreinigt den Menschen.**

Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen.

Das ist's, was den Menschen verunreinigt; aber mit ungewaschenen Händen essen, das verunreinigt den Menschen nicht.

5. Die Entweihung des Ebenbildes Gottes

„Der Kopf regiert den Bauch durch die Brust.“

Quelle: C.S. Lewis,

Die Abschaffung des Menschen

1. Vorlesung: Der Mensch ohne Brust

Durham, Februar 1943

5. Die Entweihung des Ebenbildes Gottes

„Die Brust – der Großmut – das Gefühl - , das sind die unentbehrlichen Verbindungsoffiziere zwischen dem Gehirn des Menschen und seinen Eingeweiden. Vielleicht kann man sogar sagen, der Mensch sei dank diesem mittleren Element überhaupt erst Mensch; denn seinem Verstand nach ist er bloß Geist und seinen Trieben nach bloß Tier.“

Quelle: C.S. Lewis,

Die Abschaffung des Menschen

1. Vorlesung: Der Mensch ohne Brust

Durham, Februar 1943

5. Die Entweihung des Ebenbildes Gottes

C.S. Lewis,

Die Abschaffung des Menschen

1. Vorlesung: **Der Mensch ohne Brust**

Was ist „der Mensch ohne Brust“?:

„Ethischer Emotivismus“, ein Zeichen der Endzeit!

- Moralische Urteile sind keine Tatsachenaussagen, sondern **lediglich Ausdruck der subjektiven Gefühle** des Menschen

- Ohne „die Brust“ bekommen unsere Vorlieben, Triebe und Begierden ihren freien Lauf

- Die Wissenschaften, vor allem die sogenannten NBIC-Wissenschaften, werden zu einer nicht mehr hinterfragten Autorität

- Der zunehmende Einsatz moderner Technologien durch den Staat führt zur Kontrolle und Überwachung der Bevölkerung

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

- a) Die Entweihung des **Anfangs**: zwischen Zeugung und Geburt
 - Abtreibung
- b) Die Entweihung des **Weges**: die Sexualität
 - Pornografie
 - Die Gender- Ideologie
- c) Die Entweihung des **Endes**: Sterben und Tod
 - Euthanasie
 - Verbrennung statt Erdbestattung

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

a) Die Entweihung des Anfangs: Abtreibung

- Selbstbestimmung am Lebensanfang

„Mein Bauch gehört mir“

(Kampfslogan der 70er Jahre gegen §218 StGB)

„Erfolg“:

Mehr als **40.000.000 (40 Millionen!)** Menschen pro Jahr im Mutterleib getötet.

Das sind mehr als

2.000.000.000 (2 Milliarden!!) Tote

in den vergangenen 50 Jahren!

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

b) Die Entweihung des Weges: die Sexualität

- Pornografie:

„In seinem 2004 erschienenen Buch „XXX- Communicated: A Rebel Without a Shul“ schrieb Luke Ford über ein Gespräch mit Goldstein (*einem jüdischen Pornoproduzenten*), in dem Ford Goldstein fragte, warum Juden in der Pornoindustrie dramatisch überrepräsentiert seien. Er antwortete:

„Der einzige Grund, warum Juden in der Pornografie sind, ist, dass wir denken, dass Christus (*Fäkalwort*) ist. Der Katholizismus ist (*Fäkalwort*). Wir glauben nicht an den Autoritarismus.

Pornografie wird so zu einem Weg, die christliche Kultur zu beschmutzen, und je weiter sie in das Herz des amerikanischen Mainstreams vordringt und zweifellos von eben jenen WASPs (*weiße amerikanische Protestanten der Ober- und Mittelschicht*) konsumiert wird, desto **stärker wird ihr subversiver Charakter.**“

Quelle: Wikipedia

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

b) Die Entweihung des Weges: die Sexualität

- Die Gender- Ideologie,
Instrumentalisierung von Recht und Psychiatrie,
von Kultus und Theologie:
- Die Sexualität wird pervers
- Die Psychiatrie wird irrsinnig
- Die Justiz wird lächerlich
- Die Kirche wird unglaubwürdig
- Die Gesellschaft wird bunt
- Die Sprache wird verkehrt
- Das Volk wird verdummt
- Dem Antichrist wird der Weg bereitet

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens:

Der Staat wird bunt:



6. Die Entweihung des menschlichen Lebens:

Volksverdummung durch „Gendern“ der Sprache:

-„**Tat-tuende Person**“ statt Täter:

In einem WELT-Interview warnte der Rechtswissenschaftler und Professor für öffentliches Recht Prof. Dr. Boehme-Neßler von den Folgen solcher Formulierungen vor Gericht. Außerdem kritisierte er einen Personalvorschlag für das Verfassungsgericht. Es brauche Juristen, die die Bürger gegen „den übergriffigen Staat“ verteidigten.

In einem Bußgeldverfahren in Sachsen-Anhalt hat ein Amtsrichter in seinem Urteil durchgehend Gendern mit Gendersternchen als Symbol für gendergerechte Sprache verwendet.

WELT:

Jetzt gibt es aber Gerichte, die sich nicht daran halten. Wer müsste jetzt ein Machtwort sprechen?

Boehme-Neßler:

„Das ist eine interessante Frage und juristisch gar nicht so klar. Weil wir natürlich die Unabhängigkeit der Richter haben. Dann ist es auch schwierig, ganz direkte Vorgaben zu machen bei der Sprache. Darüber müsste man nachdenken. Das Problem ist: **Es ist eigentlich lächerlich**, dass wir darüber überhaupt diskutieren müssen. **„Tat-tuende“ – das wäre eigentlich Comedy**. Es kann nicht sein, dass man grinst, wenn man über Gerichte spricht. Gerichte müssen ernsthaft sein.“

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

c) Die Entweihung des Endes: Sterben und Tod - Euthanasie:

„Sterbehilfe“: Selbstbestimmung am Lebensende

Am 26. Februar 2020 hat das Bundesverfassungsgericht das bis dahin geltende Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217 StGB) für verfassungswidrig erklärt.

Seither ist es in Deutschland möglich,

ärztlich begleitet aus dem Leben zu scheiden.

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

c) Die Entweihung des Endes: Sterben und Tod - Verbrennung statt Erdbestattung

Michael Kotsch schreibt dazu:

„Mit Bezug auf das biblische Vorbild ließ Karl der Große Feuerbestattungen im Jahre 789 verbieten. Für die nächsten 1000 Jahre wurde die Erdbestattung in ganz Europa zur einzigen legitimen Form der Grablegung. **In der mutwilligen Zerstörung des Leichnams sah man eine Schändung des menschlichen Körpers, der ursprünglich doch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen worden war.** Außerdem betrachtete man die Verbrennung des Verstorbenen als einen unzulässigen Eingriff in den Herrschaftsbereich Gottes, der einen Menschen entstehen ließ und alleine das Recht hatte, ihn dann auch wieder vergehen zu lassen. Christen sprachen sich auch aufgrund der damit verbundenen Auferstehungshoffnung für die Erdbestattung aus.

6. Die Entweihung des menschlichen Lebens

c) Die Entweihung des Endes: der Tod - Verbrennung statt Erdbestattung

Seit der französischen Revolution (1789-1799) mit ihrer kirchenkritischen Grundhaltung wurde in Europa wieder neu über Feuerbestattungen diskutiert. Auf der Weltkonferenz der **Freimaurer** in Neapel (1869) sprach man sich aufgrund weltanschaulicher Gründe deutlich für die Feuerbestattung aus:

„Der Religion des Kreuzes und der Auferstehung soll eine Religion der Urne entgegengesetzt werden“.

Vor allem **Freidenker und Sozialisten** propagierten Ende des 19. Jahrhunderts die Feuerbestattung als Ausdruck der rein irdischen Existenz des Menschen ohne ewige Seele und Auferstehung des Körpers.

Das Verbrennen eines menschlichen Körpers wurde in der Bibel zumeist als Schändung des Leichnams und als Gericht Gottes verstanden. –

Lag die Zahl der Feuerbestattungen 1960 in Deutschland noch bei 10 %, werden **heute 70 % der Verstorbenen verbrannt, mit weiter steigender Tendenz.“**

Quelle: Michael Kotsch, veröffentlicht am 5.11.2024

aus: Bibel und Gemeinde 122, Band 2 (2022), Seite 51-56

7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft

„Erziehung im Geist des Grünen Buches muß zur **Zerstörung der Gesellschaft** führen, die es gelten läßt.“

Quelle: C.S. Lewis,
Die Abschaffung des Menschen
2. Vorlesung: Der Weg
Durham, Februar 1943

Heute:

- Die Gesellschaft löst sich von objektiven Normen
- Herrschaft des Relativismus
- Eine objektive Wahrheit gibt es nicht (mehr)

7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft

(Und wenn dann die entsprechenden Mittel und Möglichkeiten vorhanden sind:)

„Die Menschengestalter des neuen Zeitalters werden ... mit der Macht eines zu allem befugten Staates und einer unerbittlichen wissenschaftlichen Technik bewaffnet sein; wir werden endlich eine Rasse von **Konditionierern** haben, die tatsächlich die ganze Nachwelt nach ihrem Belieben formen können.“

Quelle: C.S. Lewis,

Die Abschaffung des Menschen

3. Vorlesung: Die Abschaffung des Menschen

Durham, Februar 1943

7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft

„Viel eher sind sie (*die Konditionierer*) **überhaupt keine Menschen mehr**, im alten Sinn. Sie sind, wenn man so will, wie Menschen, die ihren Anteil an der traditionellen **Menschlichkeit geopfert** haben, um sich der Aufgabe zu widmen, darüber zu entscheiden, was „Menschlichkeit“ von jetzt an heißen soll.“

Quelle: C.S. Lewis,

Die Abschaffung des Menschen

3. Vorlesung: Die Abschaffung des Menschen

Durham, Februar 1943



Transhumanismus!

7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft

Die Transhumanismus- Agenda:

1. Aufbau der Künstlichen Intelligenz und Bündelung aller Daten und allen Wissens
2. Nanotechnologie in die Körper einführen
3. Gedanken und Gehirnströme manipulieren und steuern
4. Mensch und Maschine verschmelzen lassen: Cyborgs erschaffen
5. Menschliche Gene verändern
6. Menschen selbst im Labor züchten
7. Organe austauschen, das Leben verlängern und letztlich den Tod überwinden
8. Universum erobern
9. **Homo sapiens abschaffen**
10. Selbst zu Göttern werden

Quelle: Stefan Magnet, Transhumanismus

Krieg gegen die Menschheit. Die Spritze war nur der Anfang ...

Pionier Verlag 1. Aufl. 2022

7. Die Entweihung der menschlichen Gemeinschaft

- Humanismus:

„Gott ist tot.“

(Friedrich Nietzsche)

- Transhumanismus:

„Der Mensch wird Gott“

(Yuval Noah Harari)

8. Fazit und Ausblick:

Was können wir noch tun?

- (Er-)Kennen der Geschehnisse
- Geistliche Beurteilung (1. Kor. 2, 14), d.h.

die Zeiten recht einschätzen (1. Chr. 12, 32):

„ ... Und dies ist die Zahl der Hauptleute über die zum Heeresdienst Gerüsteten, die zu David gen Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zuzuwenden, nach dem Worte des HERRN: ...

von den Kindern Issaschar, **die sich auf die Zeiten verstanden, um zu wissen, was Israel tun sollte:** zweihundert Hauptleute; und alle ihre Brüder folgten ihrem Wort;“ ...

8. Fazit und Ausblick:

Was können wir noch tun?

- Denken und Handeln im Sinne Jesu, nicht mitmachen, sich vom Zeitgeist distanzieren, sich vom Geist Gottes leiten lassen
- Glaube, d.h. Mut und Hoffnung statt Resignation, Angst und Depression

Bild: Petrus auf dem Wasser (Mtth.14,22 – 33)

8. Fazit und Ausblick:

Was können wir noch tun?

- Und wenn wir sündigen:

Beichte! – s. Joh. 1, 7 – 9:

„Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und **das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.**

Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns;

wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

8. Fazit und Ausblick:

Was können wir noch tun?

- Heiligung statt Entweihung:

2. Kor. 6, 14 – 7, 1:

... „Geht aus von ihnen und **sondert euch ab**, spricht der Herr; und **rührt nichts Unreines an!**“ ...

... „So lasst uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes uns **reinigen und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes.**“